

CHRIST:INNEN

FÜR

KLIMASCHUTZ



Kirchliche und christliche Organisationen haben sich in der Koalition «Christ:innen für Klimaschutz» zusammengeschlossen. Im Klimaschutz-Gesetz sehen die «Christ:innen für Klimaschutz» einen sozial und wirtschaftlich verantwortbaren Weg zur Erreichung der Klimaziele. Ein JA zum Klimaschutz-Gesetz ist Ausdruck dieser Haltung.

 Jetzt Beitrittsgesuch an die kirchliche Behörde eingeben

 Hier das Statement Ihrer Institution/Organisation eingeben!

 Hier Ihr persönliches Statement eingeben!

CHRIST:INNEN FÜR KLIMASCHUTZ

Am 18. Juni haben wir die Chance, uns für die Bewahrung der Schöpfung und zentrale Werte wie Gerechtigkeit, Frieden, Nachhaltigkeit, Freiheit und Sicherheit einzusetzen. Als Geschöpfe sind wir auf eine intakte Mitwelt angewiesen. Aufgrund der akuten Bedrohung durch die Klimakrise braucht die Schweiz einen gesetzlichen Rahmen, um den Ausstieg aus den fossilen Energien zu bewerkstelligen. Die in der Koalition «Christ:innen für Klimaschutz» zusammengeschlossenen Organisationen empfehlen ein JA zum Klimaschutz-Gesetz.

www.christinnenfuerklimaschutz.ch



JA ZUM KLIMASCHUTZ-GESETZ

Christoph Albrecht, Zürich; Gabriela Allemann, Olten; Cyril & Susanna Alther Bucher, Davos; Roman Ambühl, Cham; Barbara Hirzbrunner, Scharsach; Barbara Becker, Zürich; Heinz Bichsel, Thun; Marcel J. Bischof, Ursy; Volker Bleil, Kappel a. A.; Markus Bösch, Romanshorn; Andreas Bossihard, Hinwil; Iva Bouteiller, Luzern; Marie-Theres Burch, Stalden; Chantal Brun, Bern; Markus Brun, Basel; Angela Büchel, Bern; Pierre Bühler, Neuchâtel; Toni Bühlmann, Kesswil; Wolfgang Bürgstein, Wabern; Silvia Buscher, Bubendorf; Cornelia Camichel, Zürich; Corinne Christen, Lyss; Simone Curau-Aeppli, Welfelden; Stephan Degen-Ballmer, Kilchberg BL; Michael Degkwitz, Bülach; Markus Dietz, Zürich Seebach; Fredy Dinkel, Ziefen; Rita Dinkel, Ziefen; Anne Durrer, Bern; Kurt Egger, Eschlikon; Najat El Daou, Luzern; Arne Engeli, Rorschach; Simone Fopp Müller, Köniz; Andreas Frei, Dietikon; Christian Frei, Uerikon; Katharina Fuhrer, Winznau/Olten; Andre Galli, Bern; Esther Gisler Fischer, Zürich; Reto Grüneder, Bief/Blenne; Hanna Götte, Zürich; Karl Graf, Bern; Susanne Gutfreund, Bief; Philippe Hadorn, Gerlafingen; Urs Häner, Luzern; Urs Hanselmann, Wädenswil; Feyna Hartman, Meilen; Martina Hartmann, Bern; Milena Hartmann, Bern; Norbert Hochreutener, Wabern; Christoph Hochuli, Basel; Toni Hotel, Bern; Ottilia Hofstetter, Weggis; Ernst Hörler, Rüschlikon; Stefanie Huber, Dübendorf; Andrea Huber, Luzern; Jesuiten-Flüchtlingsdienst Schweiz, Zürich; Gerald J. und Almut Jödicke, Winterthur; Urs Jost, Rheinfelden; Katharina Jost Graf, Dagmersellen; Damian Kessi, Biel; Jacqueline Keune, Luzern; Kirchgemeinderat St. Michael, Wabern; Christian Kling, Thalwil; Christoph Knock, Bern; Kommission Kirche und Umwelt der Kath. Landeskirche Thurgau; Thomas Kyburz-Boutellier, Gipf-Oberfrick; Eva Leuenberger, Merligen; Martin Leuenberger, Merligen; Wolfgang Lienemann, Bern; Matthias Loretan, Romanshorn; Peter Maier, Sevelen; Yvan Maillard Ardent, Marly; Peter Messingschläger, Pratteln; Josef Moser, Luzern; Sabrina Müller, Hinwil; Moni Müller, Dietlikon; Jörg Niederer, Frauenfeld; Bernd Nilles, Luzern; Andreas Nufer, Bern; Thomas Oelhafen, Küsnacht; Vreni Oelhafen, Küsnacht; Karin Ottiger, Luzern; Sarah Paciarelli, Zürich; Manuel Peruccchi, Muri b. Bern; Jeanne Pestalozzi, Dietikon; Roland E. Peter, Winterthur-Wülflingen; Vroni Peterhans-Suter, Niederrohrdorf; Stephan Pfister-Gut, Wetzikon; Sonja Picciati, Luzern; Christian Refardt, Affoltern a/A; Nicole Reinhard, Schwyz; Markus Reist, Spiegel bei Bern; Luzia Rohr, Bern; Simone Rudiger, Basel; Stefa Salzmann, Hinteregg; Andreas U. Schmid, Bern; Eugen Schmid, Ullschach; Susanne Schneebeger, Bern; Fritz Schneider, Blumenstein; Beat Schwab, Zürich; Felix Senn, Wettingen; Jacqueline Sonego Mettner, Zürich; Eva Spehn, Basel; Theres Spirig-Huber, Bern-Bümpliz; Ludwig Spirig-Huber, Bern-Bümpliz; Heidi Stamm Schwab, Zürich; Toni Steiner, Zürich; Regula Streckeisen, Romanshorn; Steve Tanner, Essert-Pittet; Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung, Brugg; Dorothee Thévenaz Gyax, La Tour-de-Peilz; Erwin Troxler, Brugg; Peter Unseld, Rorschach; Lucia Utzio, Untersiggenthal; Christine Voss, Zürich; Elisabeth Wäckerlin, Boll; Karin Weber, Luzern; Josef Wey, Luzern; Kurt Zaugg-Ott, Bern; Gaby Zimmermann, Kesswil; Christian Zurbuchen, Horgen

AKU Arbeitsgemeinschaft Klima, Energie und Umwelt | ChristNet | Evangelische Frauen Schweiz EFS | Fastenaktion | Grüner Fisch | HEKS/Justitia et Pax | Pax Mission 21 | oeku Kirchen für die Umwelt | OeME-Kommission Bern-Stadt | Offene Kirche Bern | Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF | StopArmut | Voyage Partage | und andere

Die Kosten für dieses Inserat tragen die Unterzeichnenden Personen und Organisationen. Mit einer Spende stärken Sie die Koalition Christ:innen für Klimaschutz: Postkonto «oeku Kirchen für die Umwelt», Bern IBAN CH72 0900 0000 3400 0800 3 Vermerk: Klimaschutz-Gesetz

oeku
Kirchen für die Umwelt

Ja, wir unterstützen das Klimaschutz-Gesetz



«Als frisch zertifizierte "Grüne Güggel"-Gemeinde setzen wir uns aktiv ein für Klimaschutz, Biodiversität und die Bewahrung der Schöpfung, weil uns die Umwelt am Herzen liegt!»

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

[Website](#)



«Weil wir unsere Erde noch brauchen! - Stimmt ja zum Klimaschutzgesetz am 18. Juni!»

Kirchgemeinde Bern Frieden
 [Website](#)



Setzt sich Ihre Kirchgemeinde oder Pfarrei ebenfalls für den Klimaschutz ein? Wir veröffentlichen gerne Ihren Beitrag an dieser Stelle. Vielen Dank für die Unterstützung!

HIER DAS STATEMENT IHRER INSTITUTION/ORGANISATION EINGEBEN!

Darum geht es ...



Fastenaktion
Gemeinsam Hunger beenden



HEKS
Brot für alle.

oeku | **œco**
Kirchen für die Umwelt
Eglises pour l'environnement



Evangelische Frauen Schweiz (EFS)
Femmes Protestantes en Suisse (FPS)



SKF
Schweizerischer
Katholischer
Frauenbund



AKU
Arbeitsgemeinschaft
Klima, Energie und Umwelt



JP Justitia et Pax | Justice et Paix | Giustizia e Pace



OEME-KOMMISSION
EVANGELisch-REFORMIERTE
GESAMTKIRCHGEMEINDE BERN

Voyage Partage
Das Volontariat für junge Menschen



mission 21



offenekirche
bern

**STOP
ARMUT**

Die vom Menschen verursachte Klimakrise ist eindeutig belegt, wissenschaftlich vom Weltklimarat und im realen Leben durch Hitzewellen, Waldbrände, schmelzende Gletscher, Dürren, Überschwemmungen, den ansteigenden Meeresspiegel und weitere Wetterextreme. Die Bevölkerung anerkennt die wissenschaftlichen Fakten und will eine rasche Änderung in der Klimapolitik.

Wir sehen: Die Klimakrise ist akut, sie ist eine Natur- und Menschheitskatastrophe von einem in der bisherigen Geschichte der Menschheit nicht bekannten Ausmass. Die industrialisierten Länder nehmen ihre Verantwortung erst ansatzweise wahr und treiben den Klimawandel weiter voran. Die Schweiz lebt über ihre Verhältnisse und ist mitverantwortlich für die fortschreitende Klimaerhitzung.

Klimaschutz ist Ausdruck einer umfassenden Verantwortung für die Schöpfung. Es geht um den Schutz der Lebensgrundlagen für alle Lebewesen, heute und in Zukunft. Als kirchliche und christliche Organisationen unterstützen wir politische Entscheidungen, die Lösungen für die Klimakrise bieten.

Das Klimaschutz-Gesetz (Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative) ist ein entscheidender Schritt, um die Schweiz voranzubringen. Dieser Schritt ist nötig, wenn uns Klimagerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung wichtig sind.

«Angesichts der akuten Bedrohung der Schöpfung durch den menschgemachten Klimawandel braucht es einen wirksamen gesetzlichen Rahmen, der hilft die Ziele des Pariser Klimaabkommens umzusetzen», ist der [Rat der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz](#) überzeugt und auch für die [Schweizer Bischofskonferenz \(SBK\)](#) geht der Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative in die richtige Richtung.

- › [Medienmitteilung vom 15.2.2023](#)
- › [Positionspapier der Christ:innen für Klimaschutz](#)
- › [Medienmitteilung vom 25.5.2023](#)

Koalition stärken

Helfen Sie mit, unsere Koalition zu stärken! Hier finden Sie einen Vorschlag für einen Antrag an den Kirchgemeinde- oder Pfarreirat, Textvorlagen für Mails, Social Media, Newsletter oder Pfarr- bzw. Kirchenblätter.

- › Vorlage für [Unterstützungsgesuch an Kirchgemeinde- bzw. Pfarreirat](#)
- › [Textvorlagen als pdf](#)
- › [Textvorlagen als Word](#)
- › [A5-Flyer zum Auflegen und Verteilen](#)

Weitere Materialien:

- › [Liturgische Texte und Predigtimpuls von Jacqueline Keune](#)
- › [Klimaschutzgesetz – theologisch-ethische Überlegungen von Wolfgang Bürgstein.](#)
- › [«Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt» \(Psalm 24,1\). Warum Nachhaltigkeit auch ein Thema für die Kirchen ist. Stellungnahme der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS.](#)
- › [Handlungsauftrag Klimanotstand](#)

Stimmen zur bevorstehenden Abstimmung





«Der Klimaschutz ist tief in der Bibel verankert. Als Missionsbenediktiner vorwir dazu Ja und tragen dieses Anliegen in die globale Welt hinaus. »

Abt Emmanuel Rutz OSB

Abt

 [Website](#)



HIER IHR PERSÖNLICHES STATEMENT EINGEBEN!

So können Sie uns unterstützen ...

- › Überzeugen Sie Ihre Pfarrei oder Kirchgemeinde, ein [Statement](#) auf dieser Seite aufzuschalten.
- › Geben Sie ein persönliches Statement für das Klimaschutz-Gesetz [auf dieser Website](#) oder der [Homepage der Initiant:innen](#) ab.
- › Beantragen Sie eine [Spende](#) oder Kollekte für den Verein Klimaschutz oder spenden Sie selbst einen Betrag.
- › Nehmen Sie am 20. Mai an der [Gletscher-Zeremonie](#) beim Morteratschgletscher teil: [Download Flyer](#)

- › SchöpfungsZeit
- › Umweltpraxis
- › Umweltpolitik
- › Gute Beispiele
- › Home

- › AGB
- › Datenschutz
- › Impressum

oeku Kirchen für die Umwelt
Schwarztorstrasse 18
Postfach
3001 Bern

Bürozeiten: Montag – Donnerstag
Tel: +41 31 398 23 45
Mail: info@oeku.ch
IBAN: CH72 0900 0000 3400 0800 3

› Verein Klimaschutz unterstützen

